

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 2

Artikel: Durch Reim & Zeit : Universalcamp : eine Annäherung : Begegnung der dritten Art
Autor: Höss, Dieter / Moor, Werner / Kröber, Jörg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie astronomisch sind Sie?

Kreuzen Sie an, addieren Sie die Punkte, in der Auflösung erfahren Sie Ihr ultimatives Weltbild, auch wenn Sie bisher glaubten, keines zu haben.

Punkte

Mein Universum ist:

- das Büro, der Betrieb, die Kollegen. 1
- meine Stammbreiz. 2
- meine Couch, ein Bier und Fernsehen. 3

Schwarze Löcher ...

- ... habe ich meistens in den Socken. 1
- ... sehe ich meistens am Sonntagmorgen. 2
- ... sind mir bestens aus meiner Vergangenheit vertraut. 3

Fremde Galaxien

- Ich bleibe meinem Partner treu. 1
- Ich kaufe nur bei der Migros und Coop. 2
- Ich hasse Fremdwörter. 3

Ausserirdisches Leben

- Brauche ich nicht, unsere Ausländer genügen mir. 1
- Nein, bitte nicht noch mehr Chinesen! 2
- Wäre nicht schlecht, vielleicht finde ich dort meinen Traumpartner 3

Astronaut

- Wollte ich als Kind nicht werden. 1
- Möchte ich nur am Morgen im Autostau sein. 2
- Nein danke, mein WC ist mir schon zu eng. 3

Ihr Weltbild

01-05 Punkte: Sie fühlen sich wohl in Ihrer Haut, weil Sie nur in sich selbst hineinschauen, andere Perspektiven versuchen Sie zu vermeiden. Sie sind wahrscheinlich Schweizer ohne Migrationshintergrund.

06-10 Punkte: Fremde Welten interessieren Sie nur digital, im Fernsehen oder selten in Büchern, Sie sind der klassische Schreibtischtäter.

11-15 Punkte: Sie neigen dazu, Ihre Fantasien astronomisch weit schweifen zu lassen und darüber unzufrieden mit der Realität zu werden. Sie sind ein Traumtänzer.

Wolf Buchinger

Absolut ausserirdisch



Durch Reim & Zeit

Universalcamp

Geordnet schien der Sterne Lauf seit Jahrmillionen Jahren. Da fiel ein Stern besonders auf durch seltsames Gebaren.

Er hatte seine Umlaufbahn auf Knall und Fall vergessen und kurvte wie in einem Wahn wild durch das All stattdessen.

Der Stern war sichtbar angesteckt von Dschungelcamp-Geschichten und, bald als Superstar entdeckt, mal da, mal dort zu sichten.

So weltfremd sein Verhalten war, im Kosmos schien es schlüssig: Der neue Star war offenbar des Weltalls überdrüssig

Er war es leid, jahrein, jahraus im selben Kreis zu wandern. Ich bin ein Star, holt mich hier raus! rief er, bestaunt von andern.

Dieter Höss

Eine Annäherung

Meteorit, auf die Erde zurasend: «Madame, Sie sind wahnsinnig anziehend!»

«Schon möglich. Aber Sie sind mir sternschnuppe.»

Werner Moor

Begegnung der dritten Art

Aschfahl war ein Forscher der Sternwarte, als er durchs Teleskop auf Jules Verne startete!

Jörg Kröber

Ach ja, und das Astronomischste an der ganzen Raumfahrt sind ohne Zweifel die von ihr verursachten Kosten!

Jörg Kröber